

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

3336 Eimer und bezahlt 1392 fl. 39 kr. Bieraufschlag. Die Brauerei weist noch 1926/27 unter dem damaligen Besitzer J. Wertheimer einen Bierausstoß von 1472 hl, 1930/31 einen solchen von 1651 hl, im Jahre 1932/33 einen solchen von 923 hl, 1937/38 einen solchen von 713 hl aus. Auch ein alter Hopfenbau ist hier zu Hause, denn der Flurname „Hopfengarten“ südlich des Buchenwäldchens weist auf einen solchen hin. Im Jahre 1868 berichtet auch Verwalter Bürk von der ersten und ältesten Hopfendrahtanlage in Ranshofen (Landwirtschaftliche Zeitschrift für Oberösterreich Nr. 16, 1868).

Perwang. Die Brauerei des Stiftes Michlbeuern zu Perwang (Nr. 324) erzeugt 1795/97 bloß 500 Eimer und bezahlt hierfür 155 fl. 45 kr. Bieraufschlag. Ältere Nachrichten und Auflösungsjahr bisher unbekannt.

C. Weltliche Herrschaften

Hagenau. Herrschaft. 1795/97: 2872 Eimer Bierausstoß, 951 fl. 31 kr. Bieraufschlag (Nr. 308). Ältere Geschichte und Jahr der Stilllegung bisher nicht bekannt. Westlich der Ulmenallee des Schlosses wird ein Flurname „Hopfengarten“ überliefert, ein Hinweis auf den ehemaligen Hopfenbau in der Gegend (briefliche Mitteilung von E. Kriechbaum, Braunau).

Spitzenberg. Herrschaft. Nach dem Bräuer-Verzeichnis von 1795/97 (Nr. 319): 2450 Eimer Bierausstoß, 1022 fl. 19 kr. Bieraufschlag. Ältere Geschichte und Jahr der Stilllegung bisher nicht bekannt.

Wimhub. Herrschaft in Gem. St. Veit i. I. Nach dem Bräuer-Verzeichnis von 1795/97 (Nr. 280): Bierausstoß 712 Eimer, 153 fl. 45 kr. Bieraufschlag. Gründung und Auflösungsjahr unbekannt.

Wildenau. Herrschaft. Nach dem Bräuer-Verzeichnis von 1795/97 (Nr. 279) 1958 Eimer Bierausstoß, 200 fl. Bieraufschlag. Gründung und Auflösungsjahr unbekannt.

Aspach. Herrschaft. Nach dem Bräuer-Verzeichnis von 1795/97 (Nr. 279): 4656 Eimer Bierausstoß, 1941 fl. 44 kr. Bieraufschlag; später in freieigenem Besitz übergegangen. 1926/27 Besitzer Hans Hofmann. Bierausstoß: 1907 hl; 1930/31: 1837 hl; 1932/33: 1187 hl; 1937/38 999 hl. Ältere Geschichte und Übergang in freieigene Hand unbekannt (111).

D. Freieigene Brauereien

Stadt Braunau. Urkunden, Archivalien und sonstige Quellen fließen für diese Stadt leider sehr dürftig.